

habt ihr auch so "neidische" kollegen?!

Beitrag von „klöni“ vom 18. Januar 2009 13:22

Zitat

kroko: nun habe ich leider immer wieder bzw. immer mehr das gefühl, dass mir diese tatsachen viele "neider" im kollegium verschaffen und mich ein paar kollegen bereits zu meiden scheinen, weil ich ihnen suspekt bin ("wie kann die nur ihre GANZE freizeit in die schule stecken?!") oder weil sie fürchten, dass ich und meine arbeit zum maßstab für alle anderen wird... kennt ihr sowas auch? ich finde es echt unerträglich, wenn man schief angeschaut wird, nur weil man auch mal etwas außerhalb der reihe für seine klasse macht oder nicht ständig in den "motzchor" mit einstimmt von wegen wie anstrengend alles sei...

Wenn es sich tatsächlich so zuträgt, wie du es befürchtest, dann hätten wir hier einen klaren Fall von Mobbing vor uns.

An welchen Situationen machst du dein schlechtes Gefühl konkret fest? Hast du schon mal mitbekommen, dass dich jemand als "suspekt" beschrieben hätte, vor anderen, hinter deinem Rücken?? Sind die Sätze in den Klammern tatsächlich geäußerte Zitate oder eine Stimme in dir drin?

Die Bezeichnung "Neider" finde ich problematisch. So möchte ich z.B. nicht von einer Kollegin oder einem Kollegen genannt werden, nur weil er/sie befürchtet, ihre Mehrarbeit würde nicht angemessen honoriert werden und löse bei anderweitig engagierten Kollegen Betroffenheit aus.

Lobt dich denn wirklich niemand für deine Anstrengungen? Die Schulleitung, die Eltern, Kollegen?

Generell kann ich mir gut vorstellen, dass ein destruktiver Tenor in einem Kollegium, das meinst du wohl mit "Motzchor", auch viele Mobbingstrukturen schafft.

Wie äußert eure Schulleitung Anerkennung für besonderes Engagement?

Viele Grüße

klöni